

*h. e.*
Bericht für 1912.

Die Feststellung des Cosmas-Textes und des kritischen Apparates ist bis gegen Ende des 2. Buches gediehen. Einleitung u. Indizes sind sowohl vorbereitet, dass sie nach Drucklegung des Textes, die aller Wahrscheinlichkeit nach im September 1913 beginnen dürfte, unmittelbar fertiggestellt werden können. Mit der Ausarbeitung der sachlichen Noten wurde gleichfalls bereits begonnen.

Wenn sich auch der Text begreiflicherweise nicht wesentlich ändern wird, da keine unbekannten Hss. dazugekommen sind, so wird er doch sicherlich durch die methodische Recensio und die Beseitigung der von Koepke mit Unrecht aufgenommenen Lesarten und Korrekturen des Lipsiensis an vielen Stellen, was besonders bei Orts- und Personennamen von Bedeutung ist. Der Notenapparat Ks genügt in keiner Weise, wie schon daraus ersichtlich wird, wenn ich erwähne, dass K. die berüchtigten tschechischen Fälschungen der Königinhofer- u. anderer Hss. u. Urkunden als Belege benützt und zitiert hat.

27. Februar 1913

SVB Brestof